

Datum Muri, 05. Mai 2024  
Pressekontakt E-Mail: heidi.holdener@murikultur.ch

## Medien-Information

### 2023: Ein bereicherndes, anspruchsvolles Jahr

#### Murikultur Jahresbericht 2023

Muri 5. Mai 2024, *Mit zahlreichen Veranstaltungen hat Murikultur im Kulturjahr 2023 Geschichte, Kunst und Kultur gegenwartsorientiert und zukunftsgerichtet in allen Facetten präsentiert. Ein anspruchsvolles, intensives und überaus reiches Jahr an berührenden Momenten und interessanten persönlichen Begegnungen.*

«Amerika» – ein besonderes Highlight im Freiämter Kultursommer 2023; Gleich zweimal musste das Freilichttheater wegen Corona verschoben werden. Und so fand die Premiere nicht im Sommer 2020, sondern drei Jahre später statt. Über 6000 Zuschauer\*innen sahen vom 26. Juli bis 1. September 18 komplett ausverkaufte Vorstellungen. Sie liessen sich von der Spielfreude des Ensembles anstecken und haben durch diese Eigenproduktion von MuriTheater mehr erfahren zu einem dramatischen Stück Freiämter Vergangenheit: die Auswanderung um 1854.

#### Steigende Besucherzahlen

Murikultur verbindet die Vergangenheit mit der Gegenwart und steht für die Vermittlung einer 1000-jährigen Geschichte der Kunst und Kultur in allen Facetten. Diese Klammer beginnt immer stärker zu greifen: Rund 52'000 Besuchende (VJ: 43'000) haben den Weg nach Muri gefunden, um dieses reiche Angebot zu geniessen. Im Bereich der Musik wurden 60 Veranstaltungen mit rund 5'290 Besucher\*innen durchgeführt. Gut 19'000 Gäste besuchten die Ausstellungen und die Veranstaltungen der Museen; 29 Schulklassen mit 540 Schüler\*innen fanden ihren Weg in die Klosteranlage.

#### Anstehende Entwicklungsschritte

Die Besucherzahlen zeigen ebenso wie die ungebrochene Nachfrage nach Führungen und den zahlreichen Veranstaltungen: Murikultur wird immer stärker wahrgenommen. Seit 2011 ist Murikultur einer der kantonalen Leuchttürme und hat sich zu einer Kulturinstitution mit professionell kuratiertem Jahresprogramm entwickelt. Zum Leuchtturm nicht nur der Freiämter, sondern vor allem auch der Aargauer Kultur.

«Diese Entwicklungsschritte wären ohne das überaus grosse Engagement der Ressortleitenden und Projektverantwortlichen, der vielen Menschen die im Hintergrund tätig sind und unseren Projektpartnern, Förderern und treuen Wegbegleiter nicht möglich. Ihnen allen sind wir sehr dankbar», betont Geschäftsführerin Heidi Holdener. Ebenso hat der Stiftungsrat das Erreichte massgeblich mitgeprägt und setzt sich für eine prosperierende Weiterentwicklung ein. Dieser wird ab Herbst 2024 unter neuer Leitung stehen: Der Stiftungsratspräsident Robert Häfner hat sich entschieden, nach rund 10 Jahren sein Amt in jüngere Hände zu übergeben; in den nächsten Monaten befasst sich der Stiftungsrat mit der Nachfolgeregelung. Zudem soll der Stiftungsrat zur noch breiteren Abstützung um zwei bis drei Mitglieder verstärkt werden.

## Ausblick

Bereits hat bei Murikultur die neue Saison Frühling bis Herbst 2024 begonnen. Dabei stehen mit Blick auf das bald 1000jährige Jubiläum des Klosters Muri die Frauen im Fokus. Am 27. April durften wir unter grosser Beteiligung aller Mitwirkenden, der Behörden, der Partner sowie der Murianer Bevölkerung mit einer fulminanten Vernissage in der Klosterkirche Muri die Ausstellung «Venus von Muri – eine Spurensuche» eröffnen. Die bisherigen Echos zeugen von der Relevanz dieses Projektes.

Bereits ist auch die Saison bei Musik in der Klosterkirche lanciert. Das Programm lädt ein zu hochkarätigen Alte-Musik-Konzerten. Mit dem Festival «Muri Barock» erwarten das Publikum zudem Ende August 10 exquisite Kammermusikkonzerte, bei denen sich die internationale Alte-Musik-Szene ein Stelldichein in Muri geben wird.

---

## Informationen zur Ausstellung VENUS VON MURI – eine Spurensuche

Einen kleinen Einblick in die Wirkkraft der Ausstellung vermittelt Ihnen ebenfalls der ArtTV Beitrag, den wir Ihnen [hier](#) verlinken oder die Projektwebseite [www.venusvonmuri.ch](http://www.venusvonmuri.ch).

- **Jeweils am Sonntag von 14-15.30 Uhr:** Führungen mit den Kuratoren und eingeladenen Kunstschaffenden
- **Sonntag, 23. Juni 2024, 14-17 Uhr [VENUS Frauentag](#)** mit Performances, Mitmachaktionen und einem OFFENES MIKROFON mit Gelegenheit für alle Frauen, einen Gedanken, einen Wunsch zu äussern.  
Im Anschluss um 19.30 Uhr: Maria trifft Venus. Ein ökumenischer Gottesdienst in der Klosterkirche.

---

Diese Medieninformation sowie der Jahresbericht stehen Ihnen auch unter [www.murikultur.ch/medienmitteilungen](http://www.murikultur.ch/medienmitteilungen) zur Verfügung.

Medienkontakt: Heidi Holdener, Geschäftsführerin Stiftung Murikultur  
E-Mail: [heidi.holdener@murikultur.ch](mailto:heidi.holdener@murikultur.ch); Tel.: 056 664 55 30

---

Weitere Informationen zu Murikultur unter [www.murikultur.ch](http://www.murikultur.ch)